



Call for papers

Conflict Studies und Neue Militärgeschichte. Regards croisés auf das „Zeitalter der Weltkriege 1914-1945“. (SOMMERUNIVERSITÄT)

Deutsches Historisches Institut Paris, Universität Paris IV-Sorbonne, Deutsch-Französische Hochschule

30. Juni - 6. Juli 2012, Historial de la Grande Guerre, Péronne

Teilnehmer: 30 Doktoranden und Masterstudierende

Beschreibung:

In den letzten beiden Jahrzehnten zählte die Kriegs- und Konfliktgeschichte (War Studies) zu den dynamischsten Teilbereichen der Geschichtsschreibung. Dieses Interesse wirkte sich auch tiefgreifend auf das Verständnis der beiden Weltkriege aus, die verstärkt als Epocheneinheit, als „Zeitalter der Weltkriege“ gesehen werden. Die Sommeruniversität des DHIP und der Sorbonne-Paris IV bietet den Teilnehmern einen „tour d’horizon“ der aktuellen Forschungstendenzen im Bereich der Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Militärgeschichte der beiden Weltkriege. Sie führt Doktoranden und Masterstudierende aus ganz Europa zusammen, und gibt ihnen die Gelegenheit, ihre eigenen Forschungsprojekte mit international profilierten Experten zu diskutieren; so werden zum Beispiel Stéphane Audoin-Rouzeau, Peter Gray, Rainer Hudemann, Julian Jackson, Alan Kramer, Gerd Krumeich, Rona Mitter, Philippe Nivet, Richard Overly, Gary Sheffield, Georges-Henri Soutou, Olivier Wieviorka, Jay Winter Workshops zu den von ihnen vertretenen Forschungsfeldern leiten und die Präsentationen der Teilnehmer kommentieren.

Neben dem wissenschaftlichen Programm sind Exkursionen an Erinnerungsorte des Ersten und Zweiten Weltkrieges im Nordosten Frankreichs wie zum Beispiel La Boisselle, Thiepval oder die Coupole d'Helfaut in St. Omer geplant.

Reise- und Unterbringungskosten werden vollständig übernommen, von den Teilnehmern ist lediglich eine nach Auswahl der Kandidaten fällige Einschreibgebühr in Höhe von 50 Euro zu tragen.

Bewerbungsvoraussetzungen: Bitte bewerben Sie sich bis zum 15. April 2012 mit Lebenslauf und einer kurzen Projektbeschreibung (max. eine Seite). Ihr Forschungsvorhaben (Masterarbeit/Doktorarbeit) zur Geschichte des Ersten und/oder Zweiten Weltkrieges sollte sich einem der geplanten Workshops zuordnen lassen:

- Erinnerungsgeschichte
- Kulturgeschichte/Neue Militärgeschichte
- Operationsgeschichte
- Gewaltgeschichte/Vergleichende Kriegsverbrechensforschung
- Wirtschaftsgeschichte der Weltkriege
- Vergleichende Besatzungsforschung
- Globalgeschichte der Weltkriege

Nachwuchswissenschaftler mit einem komparativen, den Ersten und den Zweiten Weltkrieg in den Blick nehmenden, Vorhaben werden besonders zur Bewerbung ermuntert.

Konferenzsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch

Die Bereitschaft, das eigene Forschungsprojekt im Rahmen eines Workshops zu diskutieren, wird vorausgesetzt. Grundlage der Diskussion soll eine ausführliche Projektdarstellung auf Englisch oder Französisch (12 Seiten, Schriftgröße 12, Zeilenabstand 1,5) sein, die bis zum 1.6.2012 einzusenden ist. Eine Publikation der Beiträge ist vorgesehen.

Bewerbung in digitaler Form (eine pdf-Datei) an:

summerschool2012@dhi-paris.fr

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Steffen Prauser (sprauser@dhi-paris.fr), Dr. des. Arndt Weinrich (aweinrich@dhi-paris.fr) und Prof. Dr. Olivier Forcade (olivier.forcade@paris-sorbonne.fr) zur Verfügung.